

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 33 (1915)
Heft: 174

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 174

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Kraftloserklärung einer Handelsausweisakte. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Warensendungen nach Australien. — Käseexport. — Konsulate.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilan d'une compagnie d'assurance. — Exportation du fromage. — Consulate.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 51 und im Luzerner Kantonsblatt Nr. 10 von 1915 zur Verweisung aufgerufenen zwei Kassascheine, ausgestellt von der Volksbank in Hochdorf, als:

- a. Nr. 16371, lautend zugunsten der Frau Elise Willmann, geb. Anderhub, von Gunzwil, in Eschenbach, haltend auf 1. Januar 1915 Fr. 1550. 59.
- b. Nr. 16933, lautend zugunsten der Jungfrau Elise Willmann, Tochter des Josef und der Elise, geb. Anderhub, von Gunzwil, in Eschenbach, haltend auf 1. Januar 1915 Fr. 60. 57.

wurden innerhalb der Frist von drei Monaten von niemanden vorgewiesen und werden daher totgerufen und kraftlos erklärt. (W 243)

R ö m e r s w i l, den 27. Juli 1915.

Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf:
J. Leisbach.

Auf Verlangen des Herrn Gemeindefreier Frey, Rain, namens der Erben des unterm 17. November 1913 verstorbenen Mannes Johann Estermann, von und wohnhaft gewesen in Gundolingen, Rain, werden anmit, weil abhanden gekommen und vermisst, zur Verweisung aufgerufen:

- 1) Namenaktie Nr. 17 der Brückenwaage-Gesellschaft Rain, Fr. 50.
- 2) Namenaktie Nr. 116 des Consumvereins Rain in Rain, Fr. 200.

Beide Aktien je mit Dividendencoupons pro 1914 u. ff. Die allfälligen Inhaber der genannten Aktien und Coupons werden daher aufgefordert, dieselben innerhalb der Frist von drei Jahren der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W 244)

R ö m e r s w i l, den 27. Juli 1915.

Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf:
J. Leisbach.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Buchdruckerei. — 1915. 26. Juli. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma R. Suter & Co., Buchdruckerei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 128 vom 18. Mai 1910, pag. 889), ist die Kommanditistin Elise Suter-Huber in Bern infolge Todes ausgeschieden und somit deren Kommanditbeteiligung von Fr. 18,000 erloschen. Als neue Kommanditäre mit dem Betrage von je Fr. 23,000 (dreißigtausend Franken) sind eingetreten: Emil Suter, Elise Suter, Margrit Suter und Hedwig Suter, alle von Krummenau und wohnhaft in Bern.

Lebensmittel. — 26. Juli. Inhaber der Firma Georges Bernheim in Bern ist Georges Samuel Bernheim, von Mülhausen i. E., wohnhaft in Bern. Lebensmittelgeschäft; Efingerstrasse 4a.

Bureau Blankenburg (Bezirk Ober-Simmmental)

24. Juli. Die Firma G. Wäthli, fils, Holzhandlung & Hobelwerke St. Stephan, in St. Stephan (S. H. A. B. Nr. 217 vom 1. September 1911), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen gelöscht worden.

Bureau Erlach

26. Juli. Die Dampfresch- & Sägegenossenschaft Ins in Ins (S. H. A. B. Nr. 151 vom 10. April 1905, pag. 601) hat unterm 22. Dezember 1912 an Stelle des bisherigen Präsidenten Fritz Zingg im Ried zu Ins zum nunmehrigen Präsidenten des Vorstandes gewählt: Fritz Gugger, bisheriger Sekretär, und zum Sekretär: Heinrich Schwab, Wirt in Ins. Jeder derselben ist befugt, mit dem andern kollektiv rechtsverbindlich zu zeichnen.

Bureau Frutigen

26. Juli. Gottlieb Rhyner, Hilarius sel., von Elm (Glarus) und Frutigen, Architekt in Frutigen, und Georg Rhyner, Hilarius sel., von Elm (Glarus), Landwirt an Schwandi bei Reichenbach, haben unter der Firma Gebrüder Rhyner, Schieferbrüche & Schieferexport Frutigen in Frutigen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrag ins Handelsregister begonnen hat. Schieferausbeutung und Schieferexport.

Bureau Wangen

19. Juli. Die Käseereignossenschaft von Berken in Berken (S. H. A. B. Nr. 459 vom 29. November 1904; Nr. 267 vom 26. Oktober 1909, und Nr. 22 vom 25. Januar 1912), hat an Stelle des bisherigen Präsidenten

Jakob Jenzer und des bisherigen Vizepräsidenten und Kassiers Fritz Schärer gewählt: Als Präsident: Fritz Schärer, Friedrichs, von Affoltern, Landwirt in Berken; als Vizepräsident und Kassier: Fritz Reinmann, Jbs. sel., von Walliswil-Bipp, Landwirt an der Matte daselbst. Der jeweilige Präsident und der Sekretär Gottfried Grogg, Johann Ulrichs sel., Landwirt und Gemeindefreier, von und in Berken, zeichnen kollektiv. Aus dem Vorstand sind ausgetreten: Jakob Jenzer und Johann Reinmann und an ihrer Stelle sind gewählt worden: Fritz Reinmann, Vizepräsident, obgenannt, und Robert Reinmann, allii Böhner, Samuels, Gutsbesitzer, von und in Walliswil Bipp.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1915. 19. Juli. Der unter dem Namen Naturforschende Gesellschaft Luzern mit Sitz in Luzern und auf unbestimmte Dauer bestehende und im Handelsregister des Kantons Luzern eingetragene Verein (S. H. A. B. Nr. 320 vom 28. Dezember 1909, pag. 2129, und dortige Verweisung), hat sich in seiner Generalversammlung vom 6./20. Februar 1915 neue Statuten gegeben. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der naturwissenschaftlichen Kenntnisse der Mitglieder durch gegenseitige Belehrung; Erweiterung, Ausbreitung und Anwendung dieser Kenntnisse zum Nutzen des Vaterlandes. Sie besteht aus: a. Ordentlichen Mitgliedern und b. Ehrenmitgliedern. Die Ehrenmitglieder haben gleiche Rechte wie die ordentlichen Mitglieder, zahlen aber keine Beiträge. Die Ehrenmitgliedschaft wird erteilt durch zwei Drittel der Anwesenden, wobei wenigstens zwölf Mitglieder anwesend sein müssen. Die Anmeldung zur Aufnahme als ordentliches Mitglied ist an den Vorstand zu richten. Die Gesellschaftsversammlung entscheidet über das Gesuch in geheimer Abstimmung durch absolutes Stimmenmehr. Die Aufnahmegebühr beträgt Fr. 2. Der Jahresbeitrag ist auf Fr. 5 festgesetzt. Eine Erhöhung des Jahresbeitrages kann nur durch Beschluss der Generalversammlung erfolgen. Durch einmalige Einzahlung von Fr. 100 kann sich ein Mitglied von spätem jährlichen Beiträgen befreien. Der Austritt aus der Gesellschaft erfolgt: 1) Durch schriftliche Austrittserklärung beim Vorstand; 2) durch förmliche Verweigerung des Jahresbeitrages; 3) durch Unbachtetlassen einer wiederholten schriftlichen Mahnung zur Zahlung des Jahresbeitrages; auf Antrag des erweiterten Vorstandes kann ein Mitglied aus der Gesellschaft durch die Vereinsversammlung in geheimer Abstimmung, wovon drei Viertel der Anwesenden notwendig sind, ausgeschlossen werden. Jedes aus der Gesellschaft ausgetretene, bezw. ausgeschlossene Mitglied hat keinerlei Anrecht auf das Gesellschaftsvermögen. Die Revision der Statuten soll durch die Generalversammlung geschehen. Darüber entscheiden drei Viertel Mehr der Anwesenden, wobei wenigstens 20 Mitglieder anwesend sein müssen. Die Auflösung der Gesellschaft kann auf Antrag des erweiterten Vorstandes nur durch Urabstimmung erfolgen. Sie ist erfolgt, wenn drei Viertel der Mitglieder sich dafür aussprechen. In diesem Falle ist das Barvermögen bei der Kantonalbank zu deponieren. Sollte sich dann innerhalb 10 Jahren keine neue Gesellschaft zu gleichem Zwecke gründen, so fällt das gesamte Vermögen dem naturhistorischen Museum Luzern anheim. Die Organe der Gesellschaft sind: Der engere Vorstand, der erweiterte Vorstand und die Generalversammlung. Der engere Vorstand besorgt die Geschäftsleitung und vertritt die Gesellschaft nach aussen; er besteht aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, einem I. Aktuar, einem II. Aktuar und einem Quästor. Der erweiterte Vorstand besteht aus dem engern Vorstand und 4 weitem Mitgliedern. Die Amtsperiode beträgt drei Jahre. Der Präsident führt mit einem Mitgliede des engern Vorstandes die verbindliche Unterschrift. Mitglieder des engern Vorstandes sind: Präsident: Dr. Alfred Theiler, von Hasle; Vizepräsident: Dr. Hans Bachmann, von Luzern; I. Aktuar: Alois Trutmann, von Küssnacht (Schwyz); II. Aktuar: Anton Ehrler, von Küssnacht (Schwyz), und Quästor: Karl von Moos, von Luzern; alle sind wohnhaft in Luzern.

20. Juli. Schweizerische Kreditanstalt (Société de Crédit Suisse) mit Hauptsitz in Zürich und Filiale in Luzern (S. H. A. B. Nr. 108 vom 9. Mai 1914, pag. 799). Die Unterschrift des ersten Vizepräsidenten des Verwaltungsrates Heinrich Landis ist erloschen.

20. Juli. Société anonyme internationale de Transports Gondrand frères, succursale de Lucerne (Internationale Transportgesellschaft Gebrüder Gondrand, Aktiengesellschaft, Filiale Luzern) mit Hauptsitz in Basel und Zweigniederlassung in Luzern (S. H. A. B. Nr. 161 vom 21. Juni 1913, pag. 1170, und dortige Verweisung). Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft ist der bisherige Präsident François Gondrand ausgeschieden und dessen Unterschrift somit erloschen. An dessen Stelle wurde zum Präsidenten und Delegierten gewählt: Der bisherige Vizepräsident Arthur Robert, von La Chaux-de-Fonds, wohnhaft in Clarens, und zum Vizepräsidenten und Delegierten: Emile Nessi, von Locarno, wohnhaft in Lugano. Diese führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

Schreinerei. — 21. Juli. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Warth, Bächler & Cie., mechanische Schreinerei, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 92 vom 22. April 1914, pag. 682), hat sich infolge Abreise des Gesellschafters Warth und Abblebens des Gesellschafters Bächler aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

22. Juli. Römisch-katholischer Kirchbau- und Kultusverein Zofingen mit Sitz in Altishofen (S. H. A. B. Nr. 225 vom 4. September 1912, pag. 1576, und dortige Verweisung). Dieser Verein hat in seiner Generalversammlung vom 21. Juni 1915 an Stelle des zurückgetretenen Josef Widmer als Sekretär und Kassier in den Vorstand gewählt: Josef Hunkeler, von Altishofen, in Zofingen.

22. Juli. Käseereignossenschaft Stettenbach mit Sitz in Grosswangen (S. H. A. B. Nr. 196 vom 2. August 1912, pag. 1405, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 28. Mai 1915 wurde an Stelle des zurückgetretenen Franz Huber als Präsident gewählt: Anton

Meier, Sohn (bisher Kassier), und als Kassier: Josef Felber, von Kottwil, in Grosswangen.

Zug — Zoug — Zugo

Stukkatur und Grabsteine. — 1915. 23. Juli. Hubert Zotz und Alois Griessel, beide von und in Zug, haben unter der Firma Zotz & Griessel in Zug eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Stukkaturarbeiten und Grabsteine.

Waschpulver, Pfeffer, Zimmt, etc. etc. — 23. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma C. Bortolameazzi & G. Bertolani Manufacture Italo-Suisse, in Baar (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1914, pag. 187), hat sich infolge Konkurses aufgelöst und ist von Amtswegen gestrichen worden.

23. Juli. Die Firma Claudio Bortolameazzi, Colonialwaren, in Baar (S. H. A. B. Nr. 42 vom 20. Februar 1909, pag. 287), ist infolge Konkurses von Amtswegen gestrichen worden.

Metzgerei. — 23. Juli. Die Firma Louise Helfenberger, Metzgerei, in Zug (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1914, pag. 67), ist infolge Wegzugs der Inhaberin von Amtswegen gestrichen worden. Damit ist auch die an Albert Helfenberger erteilte Prokura erloschen.

23. Juli. Fritz und Hermann Spring, beide von Schüpfen (Kt. Bern), in Zug, haben unter der Firma Gebr. Spring, Molkererei, in Zug eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. August 1915 beginnt. Milch-, Käse- und Butterhandlung.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

Spezereien und Wirtschaft. — 1915. 26. Juli. Inhaberin der Firma Frau Burger in Hägendorf ist Frieda Burger-Haller, Ehefrau des Hermann Burger, von Freienwil, in Hägendorf. Betrieb der Wirtschaft zur Teufelsschlucht in Hägendorf und Spezereihandlung.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Getreide, Mehl, etc. — 1915. 22. Juli. Inhaber der Firma A. Obrist in Basel ist Alphons Obrist-Bitter, von Wallbach (Aargau), wohnhaft in Basel. Handel in Getreide, Mehl, Futterartikeln und Sämereien, Binningerstrasse 9.

22. Juli. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerische Kreditanstalt in Zürich mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 118 vom 12. Mai 1911, pag. 801) ist die an den bisherigen Vizepräsidenten Heinrich Landis erteilte Unterschrift erloschen.

24. Juli. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerischer Bankverein in Basel (S. H. A. B. Nr. 106 vom 13. April 1897, pag. 435) ist die an Jules Bloch erteilte Kollektivprokura erloschen.

Restaurant. — 24. Juli. Die Firma A. Peter in Basel (S. H. A. B. Nr. 247 vom 4. Oktober 1907, pag. 1722) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «A. Peter W^o».

Inhaberin der Firma A. Peter W^o in Basel ist Witwe Bertha Peter-Trefzer, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Peter». Restaurantbetrieb. Freiestrasse 25 (Schlüssel-Zunft).

Schaffhausen — Schaffhouse — Schaffusa

Fabrikation von Modellen. — 1915. 27. Juli. Inhaber der Firma H. Bauer in Schaffhausen ist Gottlieb Heinrich Bauer, von Schaffhausen, in Feuerthalen (Zürich). Fabrikation von Modellen; Dornhahnengut.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Osteria. — 1915. 26. luglio. Proprietario della ditta Maruzzi Giuseppe, in Minusio, è Giuseppe Maruzzi, fu Gioachimo, da Muralto, domiciliato a Minusio. Osteria degli Amici.

Pensione. — 26. luglio. Proprietario della ditta Tobler Rodolfo, in Ascona, è Rodolfo Tobler, domiciliato ad Ascona. Pensione Tobler.

Ufficio di Lugano

Penne stilografiche, ecc. — 26. luglio. Proprietario della ditta Emil Uhlmann, in Sorengo, è Emil Uhlmann, fu Siegismundo, di Fuerth (Baviera), in Sorengo. Penne stilografiche ed articoli di cancelleria.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens

1915. 22. juillet. La Société de Fromagerie de Nonfoux, dont le siège est à Nonfoux rière Essertines (F. o. s. du c. du 27 mars 1899, n° 102, page 409), fait inscrire que son comité est actuellement composé comme suit: Louis Collet, président; Adolphe Gonin, boursier; Adolphe Auberson, secrétaire; Auguste Moulin et Auguste Barraud, membres; tous à Nonfoux.

22. juillet. Le Syndicat d'élevage de Bretigny-Cugy-Montherond, dont le siège est à Cugy (F. o. s. du c. du 22 novembre 1911, n° 288, page 1939), fait inscrire que son comité est actuellement composé comme suit: Félix Paris, à Bretigny-s. Morrens, président; Adrien Martin, à Froideville, vice-président; Paul Nicod, à Bottens, secrétaire; Jules Dégy, à Cugy, caissier; Gustave Vaney, à Montherond, membre.

24. juillet. L'Abbaye d'Echallens, dont le siège est à Echallens (F. o. s. du c. du 10 avril 1891, n° 84, page 346), a renouvelé son comité et élu: Président: Samuel Clerc; vice-président: Ernest Mermoud, et secrétaire: Edouard Pacbe; tous à Echallens.

24. juillet. L'association du Moulin agricole d'Echallens, dont le siège est à Echallens (F. o. s. du c. du 8 décembre 1902, n° 433, page 1729), fait inscrire que son comité est actuellement composé comme suit: Constant Besson, à Montandrey r. Villars-le-Terroir, président; Jules Gasser, à Vuarrens, vice-président; Charles Bezençon, à Echallens, secrétaire; Louis Besson, à Vuarrens, caissier; Casimir Juriens, à Villars-le-Terroir, membre.

Bureau de Grandson

Horlogerie, savons, etc. — 24. juillet. Dans son assemblée générale du 29 juin 1915, la société anonyme Mermod frères S. A., à Ste-Croix (F. o. s. du c. du 8 septembre 1910, n° 231, page 1583), a nommé en qualité d'administrateurs: Eric Mermod, à Ste-Croix, et Louis-Henri Mermod, avocat, à Genève.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

Carrière, tuilerie. — 1915. 17. juillet. La société en nom collectif Colin et Convert, Société Technique, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 22 décembre

1903, n° 471, page 1882), est dissoute par suite du décès de l'associé Nelson Convert. Sa raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle société «Colin et Convert, Société Technique», inscrite ci-après.

Jâmes-Eduard Colin et René Convert, tous deux de et à Neuchâtel, ont constitué, à Neuchâtel, sous la raison Colin et Convert, Société Technique, une société en nom collectif qui a commencé le 17 juillet 1915, et reprend l'actif et le passif de la société «Colin et Convert, Société Technique», radiée ci-dessus. La société n'est engagée que par la signature collective des deux associés. Exploitation de carrières et d'une tuilerie; Maladière; 28.

Genf — Genève — Ginevra

Denrées coloniales, produits alimentaires. — 1915. 24. juillet. Le chef de la maison Ch. Bellaïche, à Genève, commencée le 1^{er} juin 1915, est Isaac-Charles Bellaïch, soit Bellaïche, de Tunis, domicilié à Genève. Commerce de denrées coloniales et produits alimentaires. 23 bis, Rue de Lausanne.

24. juillet. La Société Industrielle et Commerciale de la Moto-Rêve, société anonyme, ayant son siège aux Acacias (Carouge) (F. o. s. du c. du 24 juin 1908, page 1152), a, dans son assemblée générale des actionnaires du 25 juin 1915, dont procès-verbal a été dressé par M^e A. L. Sauttor, notaire, à Genève, modifié ses statuts, notamment en ce sens que le capital social de neuf cent cinquante mille francs, a été réduit à quatre cent septante-cinq mille francs (fr. 475,000), par la réduction de la valeur nominale de chacune des 9500 actions de fr. 100 à fr. 50. Les statuts ont, en outre, été modifiés sur d'autres points non soumis à publication. Ensuite de diverses modifications survenues dans son sein, le conseil d'administration de la société est actuellement composé de John Ramel et D^r Hugues Oltramare (déjà inscrits); Louis Eggly, négociant; Georges Schneider, négociant; Victor Guimet, entrepreneur; Jean Graizier, ingénieur, et Louis Pagan, ingénieur; tous à Genève.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

Nr. 37117. — 24. Juli 1915, 8 Uhr.

Kaffee-Fabrik O. Messmer,
Basel (Schweiz).

Kaseinleime und andere Klebemittel, sowie Rohmaterialien zu deren Herstellung.

CERTUS

N° 37118. — 26. juillet 1915, 8 h.

L^s Gallopin et C^e, fabrication,
Genève (Suisse).

Horlogerie et bijouterie.



(Transmission du N° 7617 de l'ancienne société L^s Gallopin & C^{ie}, à Genève.)

N° 37119. — 26. juillet 1915, 8 h.

R. Schmid et C^e, Cassardes Watch C^e, fabrication et commerce,
Neuchâtel (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

SWIFT WATCH

Nr. 37120. — 26. Juli 1915, 8 Uhr.

Theodor Wilhelm, Schweiz. Isolierflaschen- und Metallwarenfabrik
(Theodore Wilhelm, Swiss Vacuumflasks- & Hardware Factory),
Zürich (Schweiz).

Isolier-Flaschen und -Gefässe, Werkzeuge, Messer- und Metallwaren.

„Picknicktherm“

Kraftloserklärung einer Handelsausweiskarte

Die unterm 4. Januar 1915 unter Nr. 109/3351 an die Firma Alois Schärli in Bruggen ausgestellte Taxkarte, lautend auf den Reisenden Alois Schärli, Inhaber, ist verloren gegangen und wird als ungültig erklärt.

Es hat nur das Duplikat Nr. 726/3427, lautend auf den Inhaber Alois Schärli und dessen Ehefrau Bertha Schärli, als Reisende, ausgestellt mit heutigem Datum, Gültigkeit. (V 30)

St. Gallen, den 28. Juli 1915.

Das Patentbureau: H. Kunz.

Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit vormals Allgemeine Versorgungs-Anstalt

Einnahmen

Gewinn- und Verlustrechnung für 1914

Ausgaben

Mk.	Pf.			Mk.	Pf.
		Ueberträge aus dem Vorjahre:			
		Mk. 249,011,279.24 a. Prämienreserve.			
		» 733,353.23 b. Reserve für schwebende Versicherungs-fälle.			
		» 32,506,639.38 c. Gewinnreserve der Versicherten.			
		» 10,151,311.33 d. Zuwachs aus dem Ueberschuss des Vorjahrs.			
300,741,190	59	» 8,171,595.55 d. Sonstige Reserven.			
		» 167,011.86 d. Zuwachs aus dem Ueberschuss des Vorjahrs.			
		Prämien:			
		Mk. 29,568,477.99 a. Kapitalversicherungen auf den Todesfall.			
		» 102,508.— b. Kapitalversicherungen auf den Lebensfall.			
		» 752.16 c. Rentenversicherungen.			
29,825,247	02	» 153,508.87 d. Sonstige Versicherungen.			
13,180,164	58	Kapitalerträge: Zinsen und Mieten.			
		Gewinn aus Kapitalanlagen:			
		Mk. 12,884.83 a. Kursgewinn.			
90,453	68	» 77,568.85 b. Sonstiger Gewinn.			
52,265	80	Vergütung der Rückversicherer.			
194,672	92	Sonstige Einnahmen.			
		Zahlungen für unerledigte Versicherungsfälle der Vorjahre:			
		a. Geleistet Mk. 713,968.91			
		b. Zurückgestellt » 19,384.32	733,353	23	
		Zahlungen für Versicherungsverpflichtungen im Geschäftsjahr.			
		Kapitalversicher. auf den Todesfall:			
		a. Geleistet Mk. 16,353,512.19			
		b. Zurückgestellt » 6,257,249.45	22,610,761	64	
		Kapitalversicher. auf den Lebensfall:			
		a. Geleistet Mk. 64,400.—			
		b. Zurückgestellt » —.—	64,400	—	
		Rentenversicherungen:			
		a. Geleistet Mk. 663,101.71			
		b. Zurückgestellt » 52,194.95	715,296	66	
		Sonstige Versicherungen:			
		a. Geleistet	11,024	67	
		Zahlungen für vorzeitig aufgelöste Versicherungen (Rückkauf)	1,051,742	81	
		Gewinnanteile an Versicherte.			
		Aus Vorjahren:			
		a. Abgehoben Mk. 37,082.52			
		b. Nicht abgehoben » 150,152.18	187,234	70	
		Aus dem Geschäftsjahr:			
		a. Abgehoben Mk. 7,954,802.93			
		b. Nicht abgehoben » 55,127.81	7,409,930	74	
		Rückversicherungsprämien für:			
		a. Kapitalversich. auf d. Todesfall Mk. 14,066.—			
		b. Sonstige Versicherungen » 37,592.45	51,658	45	
		Steuern und Verwaltungskosten:			
		a. Steuern Mk. 73,176.15			
		b. Verwaltungskosten u. Provisionen » 2,559,707.44	2,632,883	59	
		Abschreibungen	62,411	41	
		Prämienreserve am Schlusse des Geschäftsjahrs für:			
		a. Kapitalversich. auf d. Todesfall Mk. 250,190,545.86			
		b. Kapitalversich. auf d. Lebensfall » 1,911,330.90			
		c. Rentenversicherungen » 6,927,306.07			
		d. Sonstige Versicherungen » 482,821.26	259,512,004	09	
		Gewinnreserve der Versicherten	29,193,929	69	
		Sonstige Reserven und Rücklagen	8,362,264	01	
		Sonstige Ausgaben	227,214	44	
344,083,994	59		332,826,110	13	

Abschluss

Verwendung des Ueberschusses

Gesamteinnahmen	Mk. 344,083,994.59
Gesamtausgaben	« 332,826,110.13
Ueberschuss	Mk. 11,257,884.46

An die Kursreserve	Mk. 250,000.—
An den Beamtenpensionsfonds	» 100,000.—
An die Gewinnreserve der Versicherten	» 10,907,884.46
	Mk. 11,257,884.46

Aktiva

Bilanz auf 31. Dezember 1914.

Passiva

Mk.	Pf.		Mk.	Pf.
1,865,000	—	Grundbesitz.	3,115,000	—
207,840,614	87	Hypotheken.		
309,924	43	Darlehen auf Wertpapiere.		
		Wertpapiere:		
		Mk. 24,010,271.50 a. Mündelsichere Wertpapiere.		
		» 249,810.— b. Sonstige Wertpapiere.		
		» 70,000.— c. Aktien.	259,512,004	09
24,330,081	50	Vorauszahlungen und Darlehen auf Policen.		
26,793,366	34	Guthaben bei Banken, Post und anderen Versicherungs- unternehmungen.	6,328,828	72
864,141	13	Gestundete Prämien.	29,193,929	69
5,387,993	59	Rückständige Zinsen und Mieten (einschl. Mk. 3,105,626.02 Zinsraten).		
3,192,418	54	Ausstände bei Agenten:		
		Mk. 952,003.22 a. Aus dem Geschäftsjahr.		
		» 2,677,561.30 b. Noch in der 30tägigen Einlösungs- frist laufende Prämien.		
3,629,569	52	Barer Kassenbestand.		
123,036	—	Kautionsdarlehen an versicherte Beamte. (B. 53)		
22,520	—	Sonstige Aktiva:		
		Mk. 49,772,034.61 a. Ausleihungen an Gemeinden.		
		» 15,806.10 b. Sonstige Aktiva.		
49,787,840	71			
		Reservefonds (§ 37 V. A. G.)	3,115,000	—
		Prämienreserven für:		
		a. Kapitalversich. auf den Todesfall Mk. 250,190,545.86		
		b. Kapitalversich. auf den Lebensfall » 1,911,330.90		
		c. Rentenversicherungen » 6,927,306.07		
		d. Sonstige Versicherungen » 482,821.26	259,512,004	09
		Reserve für schwebende Versicherungsfälle:		
		Beim Prämienreservofonds aufbewahrt	6,328,828	72
		Gewinnreserve der mit Gewinnanteil Versicherten	29,193,929	69
		Sonstige Reserven und zwar:		
		a. Kriegsreserve Mk. 3,107,655.85		
		b. Invaliditätsreserve » 48,282.13		
		c. Kautionsreserve » 17,145.71		
		d. Zinsergänzungsreserve » 700,000.—		
		e. Baufonds » 200,000.—		
		f. Reserve für Verwaltungskosten » 920,788.26		
		g. Reserve für Kursschwankungen » 50,000.—		
		h. Reserve für unerhob. Dividenden » 205,279.99		
		i. Reserve für unerhobene Rückver- gütungen » 113,814.81		
		k. Angesammelte u. gutgeschriebene Dividenden » 789,577.25	5,452,544	—
		Barkautionen	150,544	19
		Sonstige Passiva und zwar:		
		a. Beamtenpensionsfonds Mk. 1,631,165.15		
		b. Friedrich-Luisenfonds » 44,096.39		
		c. Hinterlegungskasse » 391,970.63		
		d. Kinderversorgungs-Vereine » 31,238.25		
		e. Nebenbetriebe der früheren Bad. Lebens-Versicher.-Gesellschaft » 283,906.08		
		f. Amortisationsfonds für Kautions- Darlehen » 3,577.95		
		g. Verschiedene » 6,699,317.03	9,085,771	48
		Gewinn	11,257,884	46
324,096,506	63		324,096,506	63

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Warensendungen nach Australien

Eine am 28. Juni d. Js. erlassene Verordnung über die Einfuhr schweizerischer, niederländischer, dänischer, schwedischer, norwegischer und italienischer Güter in Australien lautet im Originaltext wie folgt:

- 1) The Customs authorities in Australia require a British Consular Certificate of non-enemy origin in respect of all goods imported from Holland, Denmark, Sweden, Norway, Switzerland and Italy, either direct, or after transhipment under the Customs Regulations at any port in the United Kingdom.
- 2) When goods are imported into the United Kingdom from the countries named and subsequently re-exported to Australia, a certificate of origin will not be required in the Commonwealth, but in lieu thereof importers there will be called upon to produce an official copy of the «Specification for Foreign and Colonial Merchandise» (Form 30) or the «Shipping Bill» (Form 64), as the case may be, which is required to be lodged with the British Customs in connection with the re-exportation of such goods from the United Kingdom.
- 3) When requested by exporters, the proper Officers of Customs in the United Kingdom are authorised by the Board of Customs and Excise to sign and stamp complete copies of the «Specification» or «Shipping Bill», or extracts therefrom, free of charge, provided the copy or extract is presented at the same time as the original.
- 4) When the goods described on a «Specification» or «Shipping Bill» are intended for two or more consignees in Australia, exporters may have extracts signed and stamped for transmission to each consignee.
- 5) The attention of merchants, exporters, shipping agents and all others concerned, is invited to the necessity of seeing that the requirements indicated in paragraphs 1 and 2 are complied with, otherwise consignees will be liable to have their goods detained by the Commonwealth Customs.
- 6) It is to be noted that the above requirements apply to all goods exported from the countries named in paragraph 1.

7) It is to be also noted that the copy «Specification» or «Shipping Bill» referred to in paragraph 3 must be tendered with the original to the proper Officer of Customs in the United Kingdom, with the request that it may be signed, stamped and returned. It is then to be forwarded for production to the Customs at the port in the Commonwealth to which the goods are consigned on or after 7th July, 1915.

Käseexport

Durch Bundesratsbeschluss vom 27. Juli ist das schweizerische Volkswirtschaftsdepartement ermächtigt worden:

- 1) Der Genossenschaft schweizerischer Käseexportfirmen das ausschliessliche Recht zur Ausfuhr von Käse in Form von Einzelbewilligungen oder periodischen Bewilligungen zu übertragen.
- 2) An die Ausfuhrbewilligungen alle die Bedingungen zu knüpfen, die im Interesse der Lebensmittelversorgung des Landes liegen.

— Konsulate. Der Bundesrat hat am 27. Juli dem zum spanischen Berufskonsul für die ganze Schweiz, an Stelle des versetzten Herrn Ramon Abella, mit Sitz in Genf ernannten Herrn Manuel de la Escosura y Fuertes das Exequatur erteilt.

Exportation du fromage

Par arrêté du Conseil fédéral en date du 27 juillet etc., le Département suisse de l'économie publique est autorisé:

1° à transférer à l'Association des maisons suisses pour l'exportation du fromage, le droit exclusif de permettre, sous forme d'autorisations particulières ou périodiques, l'exportation du fromage.

2° à subordonner les autorisations d'exportation à toutes les conditions qu'exigera l'intérêt de l'alimentation du pays.

— Consuls. Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Manuel de la Escosura y Fuertes, en qualité de consul d'Espagne pour toute la Suisse, en résidence à Genève, en remplacement de M. Ramon Abella, transféré à un autre poste.

Annoncen - Regie:

HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

HAASENSTEIN & VOGLER

Schweizerische Volksbank

Kreisbanken: Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Salgnelégier, Tramlingen, Oster, Wetzikon, Winterthur und Zürich I. — Comptoirs: Delsberg, Dietikon, Münster und Zürich-Helvetiaplatz.
Agenturen: Altstetten, Dachsfelden und Thalwil.

Total-Bilanz

auf 30. Juni 1915 und 30. Juni 1914

Aktiven.	Soll		Haben		Soll		Haben	
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
I. Kassa.								
Kassabestände	7,094,710	26			4,340,705	36		
Depositen bei andern Banken (sofort verfügbar)	5,612,940	49			3,342,421	83		
II. Wechselforderungen.								
Diskontowechsel	64,538,432	89			69,608,104	55		
Inkassowechsel	5,531,121	75			8,252,164	79		
III. Wertschriften.								
Für eigene Rechnung:								
a) Obligationen	13,772,317	84			12,177,439	12		
b) Hypotheken I. Ranges	21,755,744	90			20,889,194	75		
Für fremde Rechnung			15,646	08	648,564	56		
Der Reservefonds	14,705,965	—			13,849,676	05		
IV. Disponible Guthaben (Conti currenti).								
Korrespondenten	4,031,206	99			10,165,090	29		
V. Andere Forderungen auf Zeit.								
Kredite	261,329,529	50			263,217,763	98		
Darlehen	103,279,680	93			100,245,165	77		
VI. Immobilien.								
Bankgebäude	9,131,514	66			8,536,711	55		
Zu veräußernde Immobilien	1,748,304	22			1,264,703	55		
VII. Andere Conti.								
Diverse	457,671	07			558,526	35		
Konto-Korrent zwischen Zentralstelle und Kreisbanken	20,382,091	20	20,349,671	38	19,120,825	60	18,768,819	73
Passiven.								
I. Schulden auf Zeit.								
Konto-Korrent Kreditoren			* 125,328,751	28			* 114,830,667	04
Spareinlagen			71,791,818	73			72,367,197	91
Obligationen à 3 $\frac{3}{4}$ %			44,000	—			104,500	—
Obligationen à 4 %			2,215,000	—			11,929,500	—
Obligationen à 4 $\frac{1}{4}$ %			45,336,500	—			108,647,500	—
Obligationen à 4 $\frac{1}{2}$ %			125,654,500	—			106,435,500	—
Obligationen à 4 $\frac{3}{4}$ %			43,334,000	—			—	—
Akzeptationen			9,083,379	44			14,277,350	90
II. Eigene Gelder.								
Stammanteile. Einbezahltes Kapital			67,786,355	90			67,752,216	80
Ordentliche Reserve			11,707,582	05			11,024,900	—
Spezialreserven:								
a. Spezialreservefonds			2,400,000	—			2,300,000	—
b. Invalidenfonds			724,689	11			668,969	04
III. Gesellschaftskonti.								
Saldo			7,099,337	13			7,109,936	68
			533,371,231	70	533,371,231	70	536,217,058	10
							536,217,058	10

* Wovon feste Gelder auf längere Termine: 1914 Fr. 30,682,000
1915 „ 33,131,000

Bern, den 22. Juli 1915.

(1715.)

Die Generaldirektion.